

Bildungsketten-Materialsammlung

Das nachfolgende Dokument wurde bereitgestellt von:

Institut für Betriebsorganisation
und Informations-Technik (InBIT)
gemeinnützige GmbH
Sandra Hallam
Waldenburger Str. 19
33098 Paderborn

Die Nutzung dieses Dokuments wurde vom Urheber ausschließlich für **nichtkommerzielle** Zwecke genehmigt.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem vorliegenden Dokument um ein Muster handelt, das jeweils auf eigene, individuelle Bedürfnisse angepasst werden muss und hier nur der Orientierung dienen soll.

Kontakt: Servicestelle Bildungsketten
beim Bundesinstitut für
Berufsbildung (BIBB)

Robert-Schuman-Platz 3
D-53175 Bonn

E-Mail:
info@bildungsketten.de

Tel. 0228 107-1400
Fax 0228 107-2887
www.bildungsketten.de

Lebenskurve

Ziel/Thema Reflexion des bisherigen Lebens, Ideensammlung für die Zukunft

TN-Anzahl Beliebig **Dauer** Anmoderation 3-4 Minuten, Durchführung 30 Minuten, Vorstellen in KG oder Plenum je nach Gruppengröße (3-5Min.pro TN) **Ort** Raum mit Tischen

VB-Aufwand Material bereitstellen, Beispiel auf Folie kopieren

Material Beispielfolie, DIN A3 Papier pro TN 1x, Stifte, evtl. Lineale

Anmoderation

„Eure Aufgabe ist es nun, in einer Art Diagramm eure Lebenskurve darzustellen. Dabei geht es nicht nur um eure Vergangenheit, sondern auch wie ihr euch eure Zukunft vorstellt.“

[Beispiel auflegen und daran erklären]

In der horizontalen Achse ist die Zeit dargestellt und in der vertikalen der berufliche Erfolg bzw. die berufliche Zufriedenheit.

Im Beispiel könnt ihr sehen, dass diese Person z.B. mit 5 Jahren Feuerwehrmann werden wollte, in der 7. Klasse leider sitzen geblieben ist und für seine Zukunft glaubt, dass er eine Ausbildung zum Maler machen wird, seinen Meister macht und eine eigene Firma gründet.

Dabei ist es wichtig, dass ihr in eure (noch kurze) Vergangenheit genau schaut und für eure Zukunft eurer Phantasie freien Lauf lasst.

Ihr habt dafür jetzt eine halbe Stunde Zeit.

Danach setzt ihr euch in Kleingruppen von 4-5 Personen zusammen und erzählt den anderen von eurer Lebenskurve das, was ihr gerne erzählen möchtet.“

Wichtige Hinweise

Schüler ermutigen, persönliches mit aufzumalen, erzählen müssen sie es ja nicht

Je nach Stimmung in der Gruppe und Gruppengröße erfolgt die Vorstellung der Lebenskurven entweder in der Kleingruppe oder im Plenum.

Wenn Platz ist, Lebenskurven aufhängen.

Beobachtungshilfen

Nicht relevant für Beobachtung

Anlagen

Beispielfolie

